**MINISTER FÜR FAMILIE,
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
ANTONIOS ANTONIADIS

Mündliche Frage Ausschuss IV 13.09.2017

**2. Frage von Herrn SERVATY (SP) an Herrn Minister ANTONIADIS zur Erweiterung
der Kinderkrippe in der Eupener Hillstraße**

In seiner Ausgabe vom 16. August 2017 berichtete das Grenz-Echo, dass in der Kinderkrippe in der Eupener Hillstraße zwölf zusätzliche Betreuungsplätze entstehen sollen. Damit würde die Kapazität von bisher 24 Betreuungsplätzen auf 36 erhöht.

Wie verlautete, könnten die Bauarbeiten im Jahr 2019 beginnen.

Überdies zitiert der Bericht den Präsidenten des *Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung (RZKB)*, wonach Sie dem Projekt Ihre Zustimmung gegeben haben. Auch aus urbanistischer Sicht stünde dem Ausbau nichts mehr im Wege. Deshalb würde das RZKB nun mit der Planungsphase beginnen.

Vor diesem Hintergrund lautet meine Frage an Sie:

Können Sie uns mehr Informationen zu dieser Erweiterung geben und uns außerdem mitteilen, ob weitere Projekte in diesem Bereich geplant sind?

**MINISTER FÜR FAMILIE,
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
ANTONIOS ANTONIADIS

**2. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Herrn SERVATY (SP) zur
Erweiterung der Kinderkrippe in der Eupener Hillstraße**

Es gilt das gesprochene Wort!
13.09.2017

Ausgehend von der Anzahl der betreuten Kleinkinder (0 bis 3 Jahre), der Bevölkerungsprognose und den registrierten Absagen kann der Bedarf an Kleinkindbetreuung in Ostbelgien bis 2025 auf 719 Plätze geschätzt werden. 2016 hatten wir 610 Plätze. Das ergibt einen zusätzlichen Bedarf von 109 Plätzen bis zum Jahr 2025. Bei 719 Plätzen wären 1.007 Kinder in Betreuung.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir den Masterplan 2025 entwickelt. In einer ersten und regelrechten Kinderbetreuungsoffensive sind verschiedene Ausbauprojekte vorgesehen.

Die Kinderbetreuungsoffensive umfasst:

Erweiterung der Betreuungskapazitäten der Kinderkrippen Eupen und Sankt Vith um jeweils 12 Plätze

Bis Ende 2017 soll der Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung (KBAK) sein Gutachten abgeben. Sollte dies positiv ausfallen, kann die Projektplanung zur Erweiterung der Betreuungskapazität 2018 starten.

Weitere Projekte:

Kinderkrippe Hergenrath:

Hier ist mit der Baugenehmigung bis Ende 2017 zu rechnen. Der Baubeginn müsste somit 2018 durch die Gemeinde Kelmis in Auftrag gegeben werden. Mit der Anerkennung und Bezuschussung seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft und mit der Inbetriebnahme der 24 Plätze wäre dann 2019 zu rechnen. Weitere 12 Plätze werden gebaut und bei Bedarf in Betrieb genommen. Macht eine Gesamtkapazität von 36 Plätzen.

Betriebskinderkrippe „öffentlicher Dienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft“

Als einer der größten Arbeitgeber Ostbelgiens möchten wir eine Betriebskinderkrippe für den öffentlichen Dienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft schaffen. Eine erste interne Umfrage in dieser Hinsicht war positiv. Wir befassen uns aktuell mit der Suche nach einem passenden Objekt. Kinderbetreuung kann nicht egal wo organisiert werden.

Betriebskinderkrippe für die Beschäftigten von Privatunternehmen im East Belgium Park

Hier wird in diesem Halbjahr ein Finanzkonzept zur Schaffung einer Betriebskinderkrippe unter Berücksichtigung von verschiedenen Fördermöglichkeiten ausgearbeitet. Im

**MINISTER FÜR FAMILIE,
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
ANTONIOS ANTONIADIS

kommenden Jahr wird eine Infoveranstaltung für Unternehmen des East Belgium Park organisiert. Anschließend könnte eine Bedarfsumfrage in den Betrieben für die Beschäftigten von Privatunternehmen durchgeführt und ausgewertet werden. Ob eine Betriebskrippe entstehen wird, hängt dann von den Betrieben ab.

Außerdem gibt es noch **innovative Projekte im Bereich der Kinderbetreuung**. Ich denke hier beispielsweise an ein Tagesmütterhaus und insbesondere an das Projekt der „**Post-Minis**“ Eupen, das 12 Betreuungsplätze bietet.

Wir sind zuversichtlich, dass wir den tatsächlichen Bedarf bis 2025 decken werden. Es bleibt natürlich eine Schätzung. Entwicklungen in Zukunft können wir nicht voraussehen.

Dem Ausschuss händige ich das gesamte 1. Umsetzungsprogramm des Masterplans aus. Der Masterplan selbst wird im Ausschuss IV vorgestellt.

**MINISTER FÜR FAMILIE,
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
ANTONIOS ANTONIADIS

Kinderbetreuungsoffensive 2016-2019

Zusammenfassung des 1. Umsetzungsprogramms des Masterplans 2025

1) Ausbau der Kinderkrippen

→ Errichtung der Kinderkrippe in Hergenrath	Baubeginn ab 2017
→ Ausbau der Kinderkrippe in Eupen	Baubeginn ab 2019
→ Ausbau der Kinderkrippe in St. Vith	Baubeginn ab 2019
→ Errichtung einer Betriebskrippe für den ÖD	ab 2019
→ Erweiterung der Öffnungszeiten der Kinderkrippen	ab 2019
→ Rechtsgrundlage für den Aufbau von Betriebskrippen	Verabschiedung in 2019

2) Aufwertung der Tagesmütter

→ Erhöhung der Aufwandsentschädigung	ab 2016
→ Bessere Vergütung der Überstunden (ab der 8. Stunde)	ab 2017
→ Gesondertes Budget zur Erfüllung der Auflagen zur Sicherheit der Kinder	ab 2017
→ Erhöhte Kostenschädigung für pädagogisches Material	ab 2017
→ Erhöhung Weiterbildungspauschale	ab 2019

3) Förderung von Pilotprojekten

→ Schaffung von alternativen Betreuungsformen: Tagesmütterhaus (Eupen)	ab 2017
→ Erweiterung der Angebote der Ferienanimation (z.B. Eupen/St. Vith)	ab 2017
→ Förderung der Inklusion in der Kinderbetreuung	ab 2017
→ Erprobung neuer pädagogischer Konzepte	ab 2018
→ Erprobung des Berufsbildes „Kinderbetreuungsassistent“	ab 2018

4) Verbesserung der Dienstleistungen

→ Umsetzung der Maßnahmen aus der Optimierungsanalyse beim RZKB	ab 2017
→ Erhöhung der Mittel für das RZKB	seit 2016
→ Investitionen in Hard- und Software	ab 2018
→ Umbau des Verwaltungsgebäudes des RZKB	seit 2015
→ Aufbau eines Online Reservierungsportals für die Eltern	ab 2018
→ Organisation eines Familienforums	ab 2018